

# Vattenfall prüft Laufzeitverlängerung

Frankfurt/Main. Der Vattenfall-Konzern prüft einen Antrag auf Laufzeitverlängerung für das Atomkraftwerk Brunsbüttel über das Jahr 2009 hinaus, sagte Vorstand Reinhardt Hassa der Frankfurter Rundschau.

Zur Diskussion steht der Antrag, Strommengen von anderen Atomkraftwerken auf Brunsbüttel zu übertragen, wie es der 2001 geschlossene Atomkonsens ermöglicht. Andernfalls müsste der Siedewasserreaktor im Herbst 2009 vom Netz. Das Atomkraftwerk war zuletzt nach dem schweren Störfall im schwedischen Reaktor Forsmark in die Diskussion geraten. Bundesumweltminister Sigmar Gabriel hatte erklärt, in dem Kraftwerk an der Elbmündung könne es zu ähnlichen Problemen kommen wie in Schweden.

Aus Protest gegen die Vattenfall-Pläne haben 25 Atomkraftgegner am Sonntag die Zufahrt zum Atomkraftwerk blockiert. Nach Angaben der an dem Protest beteiligten Bürgerinitiative Lüchow-Dannenberg forderten die Demonstranten eine schnelle Abschaltung des »Skandal-Kraftwerks«. Brunsbüttel dürfe »keine Minute länger laufen«. Kaum ein anderer Reaktor in Deutschland habe so häufig wegen Pannen vom Netz genommen werden müssen wie das AKW Brunsbüttel.

(AP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/73492.vattenfall-prueft-laufzeitverlaengerung.html>